

# Chicago

## Mekka moderner Architektur und des Jazz

Studienreise: 22. -29. September 2007

Chicago ist das bedeutende wirtschaftliche Zentrum der nördlichen USA. Imposante Wolkenkratzer im Inneren der Stadt bieten zahlreichen Firmenzentralen, Banken und Versicherungen einen repräsentativen Sitz. Die Architekten der Chicago School prägten die Anfangszeit der Wolkenkratzergeschichte ebenso wie F.L. Wright und Mies van der Rohe und post-moderne Bauten in Chicago weitere Kapitel der Architekturgeschichte füllen. Neben alter und jüngerer Architektur, von Hochhäusern des 19. Jahrhunderts zu denen von Mies van der Rohe und jüngeren stehen Präriehäuser von F.L. Wright, das berühmte Farnsworth-Haus von Mies van der Rohe sowie die musikalischen Traditionen der Stadt am Lake Michigan auf dem Programm. – Diese Studienfahrt wird gemeinsam von den Volkshochschulen Duisburg und Essen angeboten



## Programm

### 1. Tag

Fahrt mit dem Zug nach Frankfurt (Abfahrt in Essen bzw. Duisburg ca. 7.00 Uhr). Flug von Frankfurt nach Chicago (Ankunft gegen 16.30 Uhr). Besuch des **Sears Tower**, der mit 443m das Wahrzeichen der Stadt und das höchste Gebäude der USA ist (103. OG Panoramaaussicht)  
Anschließend erster kleiner Stadtpaziergang in der Umgebung unseres zentral gelegenen Hotels.

### 2. Tag

Vormittags: Besuch des **Art Institut of Chicago**. Diese 1893 gegründete Kulturinstitution präsentiert neben amerikanischer und europäischer Kunst in Wechselausstellungen Exponate aus seinen Sammlungen asiatischer, islamischer oder afrikanischer Kunst. Ein geführter **Rundgang** wird insbesondere mit **amerikanischer Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts** sowie der umfangreichen Sammlung surrealistischer Kunst aus Europa und Nordamerika bekannt machen.



Nachmittags: Besuch des anlässlich der Jahrtausendwende entstandenen **Milleniumsparks**, der in direkter Nachbarschaft zum Art Institut gelegen ist. Ungewöhnliche Kunstwerke, Architektur und Garten – bzw. Landschaftsgestaltungen fügen sich zu einem großstädtischen Stadtpark des 21. Jahrhunderts. Unter anderem entwarf Frank O. Gehry für diesen Park einen Veranstaltungspavillon und

eine Brückenanbindung. Anschließend Stadtpaziergang durch die Hochhauslandschaft der Innenstadt, genannt **The Loop**. In diesem Stadtteil entstanden nach einem Großbrand zwischen 1886 und 1930 zahlreiche luxuriöse Wolkenkratzer, die unter dem Namen Chicago School die Architekturgeschichte prägen. Zudem finden wir hier auf diversen Plätzen sehenswerte Großplastiken von Bildhauern wie Calder, Moore, Miró.

### 3. Tag

Vormittags: Chicago grenzt mit seiner östlichen Stadtgrenze an den Michigan Lake und zudem wird die Innenstadt nördlich wie westlich vom Chicago River umflossen. So kann auf einer der Architektur gewidmeten **River Tour** die Geschichte der Wolkenkratzer auf einzigartige Weise studiert werden. Nachmittags: Rundgang über die **Magnificent Mile**, eine ehemalige Allee, die sich seit den 70er Jahren zu einem imposanten Einkaufsboulevard mit großzügigen Shoppingcentern entwickelte. Neben zahlreichen Geschäften sind hier ebenfalls sehenswerte Beispiele der Hochhausarchitektur zu sehen. So besuchen wir hier das **John Hancock Center**, das zweite Wahrzeichen der Stadt, das von seinem 94.Stock einen spektakulären Blick über die Innenstadt und den See bietet.

### 4. Tag: Oak Park

Frank Lloyd Wright (1867–1959) zählt zu den einflussreichsten amerikanischen Architekten. Besungen von Simon und Garfunkel sowie weltbekannt durch sein Guggenheim-Museum in New York findet man im in **Oak Park**, einem grünen Villenvorort, fast ein Wright-Freilichtmuseum. Hier baute er 1889 sein erstes eigenes Wohnhaus und Studio, zudem ent-



standen hier aber auch zahlreiche von ihm entworfene Einfamilienhäuser, die seine Ideen vom Wohnen im Einklang mit der Natur veranschaulichen. Neben dem Besichtigung des restaurierten und voll eingerichteten **F.L. Wright Home & Studio**, wird ein Spaziergang durch das Villenviertel am Beispiel zahlreicher Häuser, die Entwicklung zu dem für Wright typischen Präriehaus aufzeigen. Zudem besichtigen wir am Nachmittag die von Wright

entworfene Unitarier Kirche.

#### 5. Tag: Wright und Mies

Vormittags: Fahrt in den am südlichen Stadtrand gelegenen Universitätsviertel Hyde Park, mit der international renommierten Universität. Nach einem Überblick über das Campus-Gelände besichtigen wir das **Robbie-Haus**, ein ebenfalls restauriertes Einfamilienhaus von **F.L. Wright**, das ein exzellentes Beispiel für den typischen naturbezogenen Präiestil von Wright ist. Nach-



mittags: Ausflug aufs Land nach Plano/Illinois zum **Farnsworth-Haus** von **Mies van der Rohe**, das eine **Architekturikone der Moderne** ist. Der in Aachen geborene Architekt emigrierte 1938 in die USA und setzte dort seine am Bauhaus begonnene Lehrtätigkeit an verschiedenen Hochschulen fort. Neben einigen Beispielen seiner Hochhausarchitektur, die wir in Chicago sehen werden, setzt dieses gläserne Einfamilienhaus einen neuen minimalistischen Akzent in der Wohnhausarchitektur.

#### 6. Tag: Milwaukee

Vormittags Für den letzten Tag ist ein Tagesausflug über Racine nach **Milwaukee**, 150km nördlich am Michigan See gelegen, vorgesehen. Kleine Stadtrundfahrt durch die von deutschen Einwanderern mitgeprägte Stadt, die mehr als 600000 Einwohner zählt. Besuch des **Milwaukee Art Museum**, das von dem spanischen Architekt Santiago Calatrava entworfen und 2001 eröffnet wurde.

#### 7. Tag

Abreise und Rückflug nach Deutschland oder Weiterflug nach New York. Ankunft in Frankfurt gegen 9.30 Uhr und anschließend Zugfahrt nach Duisburg bzw. Essen.

Besuch von Musikveranstaltungen in Jazzclubs oder Bars werden zum aktuellen Programm vor Ort fakultativ angeboten.

Programmänderungen sind nicht vorgesehen - müssen aber vorbehalten bleiben.

Teilnahmepreis	<p><b>2250 EUR</b> (Einzelzimmerzuschlag 490 EUR)</p> <p>Darin sind enthalten: Fahrt mit dem Zug nach Frankfurt, Flug Frankfurt-Chicago-Frankfurt (Rückflug über Atlanta), Transfers laut Programm, Übernachtung in Doppelzimmern mit Dusche oder Bad und WC, Führungen und Eintrittsgebühren laut Programm, Reiseleitung</p> <p>Die VHS muß sich vorbehalten, Einzelreisenden ein Einzelzimmer zuzuteilen, wenn aus Gründen der Gruppenzusammensetzung eine Einzelperson übrigbleibt. In einem solchen Fall ist der/die Teilnehmer/in verpflichtet, den Einzelzimmerzuschlag zu bezahlen.</p> <p>Ein Wechsel bei der Reiseleitung ist nicht vorgesehen. Sollte dies aus Gründen einer akuten Erkrankung der Reiseleitung notwendig werden, berechtigt dies nicht zur kostenfreien Stornierung der Reiseaufnahme.</p>
Veranstalter	<b>Institut für Bildungsreisen, Konstanz</b>
Teilnehmer	Teilnehmerzahl: min. 20, max. 25 Personen
Reiseleitung	Ariane Hackstein, M.A. und örtliche Guides
Information	Ariane Hackstein Tel.: 0201 – 88 43 207 (Di + Do)
Anmeldung	VHS Essen, Burgplatz 1, 45127 Essen Serviceteam 1, Raum 5.31 Petra Müller Tel.: 0201- 843 112 <a href="mailto:petra.mueller@vhs.essen.de">petra.mueller@vhs.essen.de</a>

Anmeldeschluß 10. Juni 2007

**Diese Studienfahrt lässt sich mit einer direkt anschließend stattfindenden Reise nach New York (29. September- 6. Oktober 2007) verbinden. Dabei wird dann statt des Rückfluges nach Deutschland ein Flug Chicago- New York angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer VHS**